

Innovativer, praxisorientierter Workshop

Künstliche Intelligenz und menschliche Intelligenz Hand in Hand

Sich auf die eigenen menschlichen Stärken besinnen. Die Grenzen der KI erkennen.
Mit humaner und künstlicher Intelligenz die eigene Wirkung erhöhen.

"Wofür werde ich als Mensch noch gebraucht, wenn die KI meine Aufgaben sowieso schneller erledigt als ich?" Diese Frage stellen sich viele Menschen. Und es ist eine wichtige und naheliegende Frage. Denn die Arbeitswelt dreht sich gerade auf links – und die Zahlen sind eindeutig, wenn man z.B. in den *WEF Future of Jobs Report 2025* schaut. Bis 2030 werden 92 Millionen Jobs wegfallen – aber 170 Millionen neue Jobs entstehen. Das entspricht einer strukturellen Transformation von 22% aller Arbeitsplätze weltweit. Die Frage ist nicht, ob KI unsere Arbeit verändert, sondern wie schnell wir uns anpassen. Doch zählt jetzt nur noch ‚AI Literacy‘ und die restlichen Fähigkeiten gar nicht mehr? Wo bleibt noch die Lücke, in der die humane Intelligenz ihren Vorteil ausspielen kann? In diesem Workshop fokussieren wir uns auf die menschlichen Fähigkeiten, die KI nicht leisten kann und die auch in Zukunft eine wichtige Rolle spielen werden im Beruf. Es geht darum, sich als Mensch diesen zentralen Stärken wie Empathie, physische Präsenz, kritisches Urteilsvermögen, Kreativität und visionäres Denken wieder bewusst zu werden und sie auszubauen.

Und es geht darum, dem permanenten Gefühl der Überforderung zu entkommen: Kaum hat man ein KI-Tool verstanden, tauchen schon drei neue auf. Dieser Workshop möchte aus Überforderung wieder Neugier machen. Wie kann ich als Mensch Hand in Hand mit der KI schaffen, um meine persönliche Wirkung zu erhöhen?

Ziele

- ⇒ Sich der zentralen menschlichen Stärken gegenüber KI bewusst werden und stärken
- ⇒ Aus Überforderung wieder Neugier machen.
- ⇒ Die eigenen nutzbringenden KI-Use Cases für sich klären
- ⇒ Einen eigenen H-A-I Entwicklungsplan definieren

Inhalte

- **KI-Tool-Navigator:** Aktueller Überblick über die KI-Tool-Landschaft.
- **E.P.O.C.H.–Framework:** Die fünf wichtigsten menschlichen Stärken stärken, die KI nicht in derselben Qualität leisten kann – **E**mpathy, **P**resence (physische Präsenz und Beziehungsaufbau), **O**pinion (Kritisches Urteilsvermögen), **C**reativity, **H**ope (visionäres Denken) – als Individuum und im Team
- **S.C.A.L.E.–Framework:** Welche Stärken der KI können wir gewinnbringend nutzen
- **AI Use Cases:** Für welche allgemeinen beruflichen und privaten Anwendungsbereiche eignen sich KI besonders? (bspw. aus gesprochenen Meeting-Aufzeichnungen automatisch schriftliche Protokolle erzeugen; uvm)
- **My AI Use Cases:** Für welche konkreten beruflichen und privaten Anwendungsbereiche möchte ich als Individuum oder im Team KI verstärkt nutzen? Eigene Prompt-Bibliotheken für typische Aufgaben des eigenen Arbeitsalltags anlegen
- **Realistischer KI-Ausblick:** Was ist heute möglich, was kommt noch - ohne Hype

Methoden

- **ERFAHRUNGSORIENTIERTE ÜBUNGEN:** Das (Improvisations)Theater bietet eine Fülle von Übungen, mit denen die fünf wichtigsten menschlichen **E.P.O.C.H**-Stärken trainiert werden können.
- **AI-SMARTIES:** Virtuelle Live-Demonstrationen durch einen KI-Experten, der konkrete, direkt anwendbare Kompetenzen vermittelt. **Bitte bringen Sie unbedingt ihren eigenen Laptop mit, um Lerninhalte live umzusetzen!**
- **PRAXIS-SIMULATOR:** Mit HI und KI die eigene Wirkung Hand in Hand erhöhen - Ihr erworbenes Wissen wenden Sie sofort in der Praxis an. Dazu simulieren wir realitätsnah Berufssituationen mit Markus Berg als Counterpart und Jürgen Länge als Moderator. Sie können im Vorfeld auch **eigene Fälle** aus ihrem Alltag einbringen.
- **ERFAHRUNGS-AUSTAUSCH:** Sie reflektieren und optimieren regelmäßig mit anderen Teilnehmenden mit ähnlichen Situationen und profitieren von deren Erfahrungen.

Termin 22. Sept. 2027, 14 Uhr – 24. Sept 2027, 13 Uhr

Ort Bildungshaus St. Martin im Kloster Bernried, direkt am Starnberger See



Investition € 560.- Seminargebühr
€ 264.- Seminarpauschale (inkl. Übernachtung/Vollpension im EZ, Raummiete, Kaffee/Tee, Kurtaxe)
Lt. derzeitiger Preisliste des Seminarhauses für 2027. Etwaige Preisanpassungen des Bildungshauses werden sobald wie möglich bekannt gegeben

Teilnehmende max. 20 Berater*innen im Bereich berufliche Integration / Inklusion

Anmeldung info@juergenlaenge.de;

Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.
Reservierungen sind auf Anfrage möglich

Trainer

Markus Berg (real vor Ort)

Partner in der *Swiss Resilience Hub AG* Zürich und Einzelunternehmer *BergKRAFT*. Er ist Diplom-Kaufmann, Improvisationstheater-Spieler und systemischer Coach.

Seit über 25 Jahren kreiert er mit Leidenschaft erfahrungsorientierte, realitätsnahe, nachhaltige 'blended' Lernsettings, in denen auch digitale Tools mit menschlichen Interventionen kombiniert werden.



Jürgen Länge (real vor Ort)

Päd., Psych., Kriminologe M.A. (LMU München).
Lehrsupervisor/-Coach (DGSv),
Trainer, Team- und Organisationsentwickler und Moderator.
Entwickler der IN-KONTAKT-Methode®

Jürgen Länge ist international anerkannter Experte für die Gestaltung nachhaltig fruchtbarer, zielorientierter und motivierender Lern- und Entwicklungsprozesse mit der Erfahrung von mehr als 1300 Workshops und mehr als 14 000 zufriedenen Teilnehmenden im deutschsprachigen Europa.



Dirk Weber (virtuell zeitweise zugeschaltet)

Partner und Geschäftsführer der Unternehmens- und Managementberatung *Die Optimisten* mit dem Schwerpunkt KI und digitale Transformation. Zuvor war er über viele Jahre in leitenden Funktionen bei Microsoft in Deutschland und den USA für internationale IT- und Transformationsprojekte verantwortlich. Die Kombination aus Technologie-Expertise, Change-Erfahrung und Praxis in sozialen Kontexten macht ihn zu einem gefragten Spezialisten für den sinnvollen Einsatz von KI in Industrie und NPOs.

